

1

Bevor es losgeht – Gut vorbereitet für digitale Freiwillige



gutes-geht.digital
online engagiert





Sie stehen „in den Startlöchern“ und möchten Freiwillige einladen, sich über digitale Wege bei Ihnen einzubringen?

Damit von Anfang an alles bedacht ist und gut klappt, finden Sie hier Fragen, die Sie im Team besprechen können. Mit Ihren Antworten sind Sie dann sicher gut vorbereitet, wenn sich die ersten Freiwilligen melden.

Aufgaben für Freiwillige: Spannend, vielfältig und klar

■ Haben Sie Einsatzfelder und Aufgaben gefunden, die für Freiwillige attraktiv sind?

Wer Zeit und Engagement einbringt, möchte die Welt „ein bisschen besser machen“ und in jedem Fall selbst eine Sinnerfüllung daraus ziehen. Machen Sie doch einen kurzen Perspektivwechsel:

■ Passen Ihre Aufgaben für die Motivation von Freiwilligen?

[>> Mehr lesen zu den Motiven von Freiwilligen](#)

■ So unterschiedlich wie die Freiwilligen sind auch ihre Bedürfnisse, was den zeitlichen Einsatz betrifft – Toll wäre es, wenn Sie auch verschiedene Formate anbieten könnten, beispielsweise längerfristige regelmäßige Angebote neben zeitlich befristeten Aufgaben (z.B. ein halbes Jahr oder ein Jahr) oder sogar tageweise. Wenn die Mitarbeit zeitlich überschaubar ist, ist der erste Schritt nicht so groß und Interessierte sagen schneller „Ja“.

■ Ist die Beschreibung der Aufgaben eindeutig? Ist gut erkennbar, was Freiwillige genau tun können?

Damit erhöhen Sie nicht nur die Chancen, dass sich jemand dafür meldet, sondern auch langwierige Erklärung und Missverständnisse beim Start. Seien Sie so konkret wie möglich und nutzen Sie bei der Beschreibung aktive Verben, z.B. „Du schreibst einmal in der Woche einen Newsartikel und eine Veranstaltungsankündigung für unsere Website. Dafür nutzen wir das CMS-System xy, das wir Dir vorher natürlich ausführlich erklären ... usw.“



Freiwillige Willkommen!

- Auch wenn „Etwas Gutes tun“ bei Freiwilligen ganz oben steht – es soll auch Freude machen! Strahlen Sie und Ihr Team ein herzliches Willkommen aus? Oder werden Freiwillige eher als Lückenbüßer gesehen? Ganz sicher nicht! ;) Aber machen Sie sich noch einmal bewusst, dass eine wertschätzende Grundhaltung das A und O ist, damit Freiwillige nicht nur motiviert starten, sondern auch länger dabeibleiben!





Über Entfernung zusammenarbeiten – aber wie?!

- Sich ortsunabhängig zu engagieren klingt gut und unkompliziert – **wie genau kann es aber in der Praxis aussehen? Haben Sie schon Tools und Kommunikationswege, die Sie (gern) nutzen?** Ganz konkret geht es um Fragen wie:
 - Wie tauschen wir Informationen aus?
 - Wo liegen Dateien und Dokumente, auch Protokolle, auf die alle zugreifen können?
 - Wie organisieren wir die Aufgaben und haben eine Übersicht, wer was macht?
 - Gibt es Materialien, an denen mehrere gleichzeitig arbeiten sollen?
 - Wie geben wir Einblicke untereinander und schaffen digital Zusammengehörigkeit über Distanz?
 - Wie können sich Freiwillige untereinander oder mit den Ansprechpartner*innen austauschen?
 - Wie kommen wir zu Entscheidungen, an denen sich alle beteiligt fühlen?
- Digitale Tools sind hier wunderbare Helferlein und bieten viele Möglichkeiten, um hier Lösungen zu finden. **Wo stehen Sie in Ihrem Verein oder Ihrer Organisation gerade?** Nutzen Sie eine „All-in-One-Lösung“ wie Office365 oder viele kleine unabhängige Tools? Welche Lösungen machen für Ihre Aufgaben Sinn und kommt den (potenziellen) Freiwilligen entgegen? In der Fülle dieses Themas legen wir Ihnen folgende Seiten ans Herz, die einen schnellen Überblick über Tools zu unterschiedlichen Bedarfen bieten:
 - [Toolbox der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen](#)
 - [Webinaraufzeichnung „Toolparty“ von der openTransfer Akademie](#)
 - [Eine Übersicht zu digitalen Anwendungen des DRK](#)
- **Möchten Sie sich grundlegender damit beschäftigen, wie Sie Ihren Verein oder Organisation strategisch(er) digitalisieren können?** Dann finden Sie hier zwei Empfehlungen:
 - [Leitfaden “Digitalisieren- wie geht das?” von der lagfa Brandenburg](#)
 - [Leitfaden „Den digitalen Wandel in zivilgesellschaftlichen Organisationen aktiv gestalten“ des Programms Die Verantwortlichen #digital](#)



Alles eine Frage der Technik

Da bei digitalem Engagement in irgendeiner Form digitale Geräte und auch das Internet eine wichtige Rolle spielen, stellt sich natürlich die Frage nach der technischen Ausstattung – nicht nur bei den Freiwilligen, die bei diesem Engagement in der Regel auf eigene Geräte zurück greifen (müssen), sondern auch in Ihrer Organisation. **Sind Sie hier bereits gut aufgestellt, oder sind noch Anschaffungen notwendig?**

Da diese Frage nur sehr individuell und abhängig von der konkreten Form der Zusammenarbeit mit Freiwilligen beantwortet werden können, hier nur eine kleine Gedankenstütze, wo es eventuell Bedarf gibt:

- PC/Laptop/Tablet mit Kamera und Mikro
- Headset oder Konferenzmikrofon
- Smartphone
- Ggf. Kamera für gute Fotos und Videos
- Lizenzen für Tools (Videokonferenz, Cloud, kollaborative Tools, Bildbearbeitung-/ Designtools, Videoschnitt, Chat/ Online-Beratungstool, Newsletter, Umfragetool, Projektmanagementtool, Kommunikationstool etc.)



Mit oder ohne Schulung?

Für einige ehrenamtliche Einsatzfelder ist einige Vorbereitung und Qualifizierung notwendig, z.B. für eine Online-Beratung oder um ein Redaktionstool für eine bestimmte Website kennenzulernen, für die man schreiben möchte. **Sind Ihre Aufgaben ohne Vorkenntnisse machbar oder sollten Sie eine Schulung anbieten?** Dann lohnt es auch hier, im Vorhinein zu planen, wie diese angeboten werden können.

Danke sagen

Auch wenn noch keine Freiwilligen da sind – haben Sie schon Ideen für ein „Danke schön“? Von informellen Austauschtreffen bis zum Vorschlag bei Wettbewerben: Freiwillige verdienen Anerkennung, egal ob sie digital oder vor Ort aktiv sind. Schauen Sie doch mal im Punkt 5. vorbei, da ist sicher das eine oder andere dabei, wie Sie Ihren Freiwilligen zeigen können, dass Sie sie toll finden! [>> Ideen zur Anerkennung](#)

In gewissem Rahmen...

... sind Vereinbarungen hilfreich und sinnvoll. **Was ist Ihnen wichtig, mit Freiwilligen zu klären?**

Was sollte vereinbart werden? Zum Beispiel:

- Nutzung technischer Geräte oder Lizenzen
- Vereinbarung zum Datenschutz bei Zugang zu sensiblen Daten
- Verschwiegenheit, wenn es um (Online-)Kontakte geht, beispielsweise in Patenschaften
- Nutzung von Fotos [>> Hier können Sie sich eine Vorlage herunterladen](#)

[Auf zu Punkt 2: Freiwillige kennenlernen](#)

Diese Handreichung wurde für die
Online-Plattform gutes-geht.digital entwickelt.



Gutes-geht.digital ist eine Seite des Projekts

Online Gutes tun

Freiwilligenagenturen fördern
digitales Engagement

Ein Projekt der

bagfa

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen e.V.

Gefördert durch



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT